

WIR FÖRDERN BIODIVERSITÄT



Wir Landwirte sind in besonderem Maße auf ein ökologisches Gleichgewicht angewiesen. Nur wenn wir nachhaltig mit der Natur arbeiten, produzieren wir auch langfristig gesunde und sichere Lebensmittel in ausreichender Menge. Dabei fördern wir die Artenvielfalt mit gezielten Maßnahmen, zum Beispiel mit Zwischenfrüchten.

Zwischenfrüchte

- werden zwischen zwei Hauptkulturen angebaut und dienen v. a. der Gründüngung, der Tierfutterproduktion oder Biogasanlagen.
- lockern den Boden und schützen ihn vor Erosion sowie vor Wasser- und Nährstoffverlusten.
- binden den Stickstoff und halten ihn für die Folgekultur im Kreislauf.
- schützen das Grundwasser, indem sie überschüssige Nährstoffe aufnehmen.
- fördern im Boden lebende Organismen, die für Humusbildung sorgen und den Boden fruchtbar halten.
- liefern Nahrung für Insekten, wenn viele andere Pflanzen bereits verblüht sind.
- bieten auch über den Winter Äsung und Schutz für Wildtiere.



Standortangepasste Mischungen

Zwischenfrüchte werden häufig als Mischungen ausgebracht. Diese werden u. a. an die jeweilige Fruchtfolge, den Standort und den Aussaatzeitpunkt angepasst. Man unterscheidet u. a.:

- **Kreuzblüter** (z. B. Senf, Ölrettich und Raps)
- **Leguminosen** (z. B. Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen und Klee)
- **Gräser** (z. B. Weidelgras, Grünroggen und Rauhafer)
- **Sonstige Blüher** (z. B. Phacelia, Buchweizen und Sonnenblumen)



Mehr Informationen

www.die-pflanzenschuetzer.de



pflanzenschuetzer



diepflanzenschuetzer

Pflanzenschützer
Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.